



Die 10 Jungfrauen
(Matthäus 25, 1-13)

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, warum die eine Gruppe der Jungfrauen kein Öl bei sich hatte?

War es vielleicht ungewöhnlich, dass man so lange warten musste auf einen Bräutigam? Waren die Vorbereitungen so hektisch gewesen, dass sie es schlicht vergessen habe? Oder.....?

Und haben Sie schon einmal überlegt, wie es Ihnen gegangen wäre, gebeten zu werden das Öl zu teilen, nicht zu teilen aus Sorge und dann dieses: die Tür wird abgeschlossen und die Kolleginnen stehen draußen?

Wir geht es Ihnen dabei?
Es lohnt sich absolut, sich einmal diese Fragen zu stellen!

Am vergangenen Mittwoch hatte ich - erstmals in einem online-Bibliolog - die Möglichkeit, mich mit diesen Fragen auseinander zu setzen. Und ich kann Ihnen sagen, in der Gruppe haben wir in diesem Zusammenhang sehr interessante Erfahrungen und Entdeckungen mit diesem Bibeltext gemacht, die zum aufleuchten brachten, was zwischen den geschriebenen Zeilen steht. (stehen könnte) Die Gedanken,

die wir im Bibliolog ausgetauscht haben, haben uns sehr nachdenklich zurückgelassen.

Ein Gleichnis Jesu, das viel mehr bietet, als es vielleicht auf den ersten Blick scheint. Und das Künstler*innen weltweit offensichtlich zu bildnerischen Auseinandersetzungen anregt, so wie hier in der Darstellung aus dem Kongo.

Bild: André Kamba Luesa (1944-1995), Kongo

Einen gesegneten Sonntag und...
...bleiben Sie wachsam und gesund!

Angelika Domdey
Pastoralreferentin